

Für eine schnelle und unkomplizierte
Antragstellung beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Ist der Antrag sorgfältig und vollständig ausgefüllt?
- Sind alle mit „Ja“ beantworteten Gesundheitsfragen erläutert worden?
- Sind die erforderlichen Beiblätter/Risikofragebögen beigelegt?
- Sind die Angaben zu Krankheiten und Medikamenten genau beschrieben?
- Sind evtl. vorhandene Berichte beigelegt?
- Sind alle Unterschriften geleistet worden?



Gothaer
Lebensversicherung AG
Arnoldiplatz 1
50969 Köln

Telefon: 0221 308-00
Telefax: 0221 308-103
www.gothaer.de

**Mit maximaler Transparenz zum Erfolg:
Die Annahmerichtlinien für Gothaer Risikoprodukte.**

Wir machen es Ihnen leicht: Erstklassige Produkte mit einfachen Annahmerichtlinien.

Die Gothaer bietet Ihnen ein hochwertiges Portfolio an Lösungen, mit denen Sie die biometrischen Risiken Ihrer Kunden zuverlässig absichern können. Diese Produkte behaupten sich durch einzigartige Highlights am Markt und sind vielfach ausgezeichnet.

Für Ihren Vertriebs Erfolg wünschen Sie sich möglichst schnelle und unkomplizierte Antrags-

prozesse. Zugleich erfordert jedes Risikoprodukt vor Abschluss eine Risikoprüfung. Wir setzen alles daran, Ihnen diese Phase vor dem erfolgreichen Abschluss so einfach wie möglich zu machen.

Dieser Leitfaden soll Ihnen dabei eine Hilfe sein. Er gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Punkte, die bei der Antragstellung unserer Risikoprodukte zu beachten sind.

! Legen Sie diese Broschüre zu Ihren Verkaufsunterlagen – so können Sie bei Fragen während des Antragsprozesses gleich nachschlagen!



Die Gothaer ist der starke Partner für die Risikovorsorge – zum Beispiel für die BU.

Kennzahlen, die für sich sprechen:	
BU-Verträge im Bestand*	ca. 369.000
BU-Annahmequote*	ca. 85 %
BU-Leistungsquote*	ca. 78 %
BU-Prozessquote*	ca. 2 %

* Lt. MORGEN & MORGEN.



Wir zeigen Ihnen den Weg – mit klaren und eindeutigen Annahmerichtlinien.

Grundsätzlich gilt:

- Versicherungsschutz für Risikoprodukte kann für jede natürliche Person beantragt werden
- Die Versicherbarkeit hängt vom Gesundheitszustand und von den beruflichen und privaten Risiken der zu versichernden Person ab
- Kunden mit Wohnsitz/Lebensmittelpunkt in Deutschland sind versicherbar
- Die Beiträge müssen von einem Konto eines Kreditinstituts in Deutschland eingezogen oder überwiesen werden

Ergänzend zu den Risikovorfragen und zur Antragstellung werden oft medizinische oder andere Fragebögen (z. B. zu Berufs- oder Freizeitrisiken) benötigt. Diese finden Sie im Angebotsprogramm oder auf den Produktseiten im AOnet.

Hinweis- und Informationssystem (HIS).

Viele Versicherer nutzen das Hinweis- und Informationssystem (HIS). In diesem System werden risikorelevante Informationen zu bereits erfolgten Risikobeurteilungen von Kunden und Interessenten gespeichert. Diese HIS-Einträge ermöglichen dem Versicherer, die zu versichernden Risiken besser einzuschätzen.

Die darin erfassten Kunden können natürlich auch weiterhin neuen Versicherungsschutz beantragen. Die Gothaer meldet Daten (Klauseln und Zuschläge sowie Nichtannahmen und höhere Versicherungssummen) aus Anträgen an das HIS, jedoch keine Daten aus Risikovorfragen.

Weitergehende Informationen zum HIS finden Sie unter www.informa-irfp.de

Unser Serviceversprechen: Risikovorfragen innerhalb von zwei Arbeitstagen.

Risikovorfragen:

Bitte schriftlich an: lv_service@gothaer.de

Risikohotline:

0551 701-57014

Servicezeiten:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Berufsgruppeneinstufung für den Risikoschutz.

Risikohotline:
0551 701-57014

Für die risikoadäquate Berechnung der Beiträge in der Berufsunfähigkeits- und in der Risikolebensversicherung wird zwischen mehreren Berufsgruppen unterschieden. Die individuelle Bewertung der beruflichen Gegebenheiten ist von großer Bedeutung für die Ermittlung der richtigen Berufsgruppe. Auch für die schwere Krankheiten-Vorsorge kann der Beruf relevant sein.

Wie wird der Kunde in eine Berufsgruppe eingeordnet?

- Die individuelle Einordnung der Tätigkeit Ihres Kunden in die richtige Berufsgruppe können Sie einfach über die Gothaer Angebots-Software **GoAL** oder den ELAN-Rechner Leben ermitteln.
- Basis für die Berufsgruppeneinstufung ist die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit. Sollten mehrere Berufsbezeichnungen passen, kann notfalls die Berufsbezeichnung aus dem Arbeitsvertrag des Kunden verwendet werden.
- Kunden mit Berufen außerhalb der Berufsgruppenliste werden anhand geeigneter Unterlagen individuell eingestuft. Verwenden Sie hierzu am besten den Fragebogen Beruf (Druckstück-Nr. 115806).
- Übt eine versicherte Person mehrere Berufe aus, so ist die hauptsächlich ausgeübte Tätigkeit für die Einstufung relevant. Bei gleicher Verteilung erfolgt die Einstufung anhand der gefahrenträchtigeren Tätigkeit.
- Berufe mit besonderen Gefahren, wie Berufssportler, Soldat, Polizist, Bombenentschärfer oder Berufstauer erhalten bei der Absicherung schwerer Krankheiten einen Ausschluss bestimmter Deckungselemente.

Informationen zu Berufsbildern finden Sie auch im Internet unter www.berufenet.arbeitsagentur.de

Nicht versicherbare Berufe in der Berufsunfähigkeitsversicherung:

- Ungelernte Helferberufe (z. B. Bauhelfer, Hilfsarbeiter, Ladenhilfe o. Ä.)
- Soldaten
- Berufssportler
- Künstlerische Berufe (z. B. Tänzer, Sänger, Künstler)

Welche Faktoren wirken sich vorteilhaft auf die Berufsgruppeneinstufung aus?

In der Berufsunfähigkeitsversicherung können sich für Ihren Kunden Vorteile bei der Einstufung in die Berufsgruppe ergeben, wenn er Führungsverantwortung trägt, im Innendienst tätig ist oder über einen höheren Ausbildungsabschluss verfügt. Deshalb werden bei der Tarifierung – sofern dadurch eine günstigere Einstufung erreicht werden kann – die nachstehenden Faktoren abgefragt.

Führungsverantwortung:

- Wenn Ihr Kunde Vorgesetzter von mindestens 7 Mitarbeitern ist, kann sich dies positiv auswirken
- Berücksichtigt werden dabei alle personell unterstellten Mitarbeiter, die in Vollzeit oder Teilzeit tätig sind
- Nicht berücksichtigt werden Mitarbeiter auf 450-Euro- oder 1-Euro-Basis sowie sonstige Aushilfskräfte und Mitarbeiter mit Zeitarbeitsverträgen unter sechs Monaten

Ausbildungsabschluss:

Ein höherer Bildungsabschluss führt statistisch zu einem geringeren Berufsunfähigkeitsrisiko. Die Gothaer unterscheidet zwischen fünf verschiedenen Abschlüssen:

- Abgeschlossenes Studium an einer staatlich anerkannten Hoch- oder Fachhochschule (Diplom, Bachelor, Master oder Staatsexamen muss nachgewiesen werden)
- Beruflicher Abschluss als Techniker/Meister oder an einer Fachschule
- Abschluss eines staatlich anerkannten Ausbildungsberufes
- Schulischer Abschluss
- Kein Abschluss

Innendiensttätigkeit:

- Eine Innendiensttätigkeit kann sich positiv auswirken, wenn sie mindestens 75 Prozent der Gesamttätigkeit beträgt
- Innendiensttätigkeit bedeutet das Ausüben von kaufmännischen Aktivitäten oder Verwaltungs-, Planungs-, Entwicklungs- und Beratungsarbeiten

! Maßgeblich für die Einstufung als Innendiensttätigkeit ist die Art der Aktivität und nicht, dass sie innerhalb eines Gebäudes ausgeübt wird.

! Betriebswirte IHK, HWK, VWA stellen keinen akademischen Grad dar. Sie werden als Fachschulabschluss gewertet.



Annahmerichtlinien für alle Risikoprodukte.

Risikohotline:
0551 701-57014

Wie hoch kann die Absicherung sein? – Die finanzielle Risikoprüfung.

Grundsätzlich gilt: Der Kunde darf sich durch die Absicherung keinen Vermögensvorteil verschaffen. Zudem gelten je Produkt spezielle Höchstgrenzen. Als Bruttoeinkommen gilt der Durchschnitt der letzten (maximal drei) Jahre. Für Berufsstarter genügt die Angabe des aktuellen Gehalts.

Es gelten folgende Absicherungsgrenzen inklusive Sofortbonus/Todesfallbonus und unter Berücksichtigung von Vorversicherungen bei der Gothaer und anderen Versicherungsunternehmen:

Absicherungsgrenzen bei BU-Produkten:			
	SBU und BUZ Schicht 1 und 3	SBU und BUZ Schicht 2 (bAV)	Perikon-BU-Baustein
Jährliche BU-Rente bis 12.000 EUR*	keine finanzielle Risikoprüfung	keine finanzielle Risikoprüfung	keine finanzielle Risikoprüfung
Jährliche BU-Rente ab 12.001 EUR	65 % vom Brutto	85 % vom Brutto	70 % vom Brutto
Jährliche BU-Rente ab 24.001 EUR	60 % vom Brutto	80 % vom Brutto	65 % vom Brutto
Jährliche BU-Rente ab 30.001 EUR	50 % vom Brutto	70 % vom Brutto	55 % vom Brutto

* Für Studenten und Auszubildende erfolgt keine finanzielle Risikoprüfung bis zu einer jährlichen BU-Rente von 14.400 Euro sofern nicht eine Dynamik von mehr als 3 % jährlich oder mehr als 5 % alle zwei bzw. drei Jahre vereinbart wird. Bei Auszubildenden ist zu beachten, dass die für den Ausbildungsberuf ggf. vorhandenen maximal versicherbaren Höchstrenten nicht überschritten werden dürfen, unabhängig von der obigen Regelung zur finanziellen Risikoprüfung.

Wie werden bestehende Versorgungen in der BU angerechnet?

- Bei der Festlegung der maximal versicherbaren Rente werden angerechnet:**
- Bestehende oder beantragte Leistungen aus Versicherungen (auch anderer Gesellschaften)
 - Anwartschaften aus Beamten- oder beamtenähnlichen Verhältnissen
 - Bei Jahresrenten über 50.000 Euro (inkl. aller Vorversicherungen) werden Anwartschaften aus berufsständischen Versorgungswerken zu 50 % berücksichtigt

- Nicht angerechnet werden:**
- Absicherung durch die gesetzliche Rentenversicherung
 - Absicherung durch berufsständische Versorgungswerke, sofern die gesamte BU-Rente nicht über 50.000 Euro jährlich liegt

Erforderliche Unterlagen.

Werden bestimmte Absicherungshöhen überschritten, sind für die finanzielle Risikoprüfung weitere Angaben und Unterlagen erforderlich. Die unten angegebenen Summen beinhalten Versicherungen (inkl. Vorversicherungen) bei der Gothaer und anderen Versicherungsunternehmen.

Absicherung gegen ...	Berufsunfähigkeit	Schwere Krankheiten	Todesfall
Angabe des Bruttoeinkommens der letzten 3 Jahre im Antrag	ab 12.001 EUR p. a.	ab 150.001 EUR	ab 300.001 EUR
Selbstauskunft (Druckstück 107578)*	ab 30.001 EUR p. a.	ab 300.001 EUR	ab 500.001 EUR
Hier werden nur die Versicherungen (inkl. Vorversicherungen) der Gothaer berücksichtigt:			
Ärztliches Zeugnis (Druckstück 102285)**	ab 30.001 EUR p. a.	ab 300.001 EUR	ab 300.001 EUR

* Mit entsprechenden Einkommensnachweisen der letzten drei Jahre. Bei zweckgebundenen Absicherungen (z. B. Darlehensabsicherung oder Existenzgründung) dienen Kopien der entsprechenden Verträge als Nachweis.
** Mit Untersuchung, Laboruntersuchung und EKG.

! Das ärztliche Zeugnis und alle damit zusammenhängenden Unterlagen (wie zum Beispiel Laborberichte inklusive HIV-Test, Ruhe- und Belastungs-EKG) dürfen nicht älter als sechs Monate sein.



Welche tariflichen Grenzen sind zu beachten?

Für die Gothaer Risikoprodukte gelten bestimmte Mindest- bzw. Höchstgrenzen:

Höchstgrenzen im Überblick.			
	Berufsunfähigkeit	Perikon (Tod + schwere Krankheiten)	Tod (Risikoversicherung)
Eintrittsalter	15 bis 57 Jahre	1 bis 60 Jahre	15 bis 72 Jahre
Höchstablaufalter	67 Jahre*	100 Jahre***	75 Jahre
Mindestversicherungsdauer	5 Jahre	5 Jahre	1 Jahr
Mindestrente p. a./Summe	3.000 EUR	5.000 EUR	5.000 EUR
Max. Rente p. a./Summe	60.000 EUR	1 Mio. EUR**	2,5 Mio. EUR (bei Basis 250.000 EUR)
Beitragszahlungsdauer	bis max. 67 Jahre	bis max. 85 Jahre***	75 Jahre

* 62 Jahre, wenn Versicherungsdauer ungleich Leistungsdauer
 ** Bei Perikon kann max. das Fünffache des Bruttojahreseinkommens versichert werden.
 *** Bei Tarif FC17-3 (schwere Krankheiten mit 5.000 Euro Mindesttodesfallschutz) bis max. Alter 70 Jahre.

Antrag und Fragebögen

Ein sorgfältig ausgefüllter Antrag ist das A und O der Antragsprüfung. Für eine schnelle und abschließende Entscheidung ist wichtig, dass alle Fragen wahrheitsgemäß, ausführlich und vollständig beantwortet werden. So wird auch das Risiko minimiert, die vorvertragliche Anzeigepflicht zu verletzen. Bereits bei Antragstellung können Sie sich der verschiedenen Fragebögen bedienen, um komplexe Angaben zum Gesundheitszustand und zu möglichen Berufs- oder Freizeitrisiken zu erläutern. Vor allem allgemeine Angaben, wie z. B. „Rückenschmerzen“, können von uns nur anhand weiterer Angaben in einem Fragebogen eingeschätzt und bewertet werden.

Dafür stellen wir passende medizinische und nicht-medizinische Fragebögen zur Verfügung. Zusätzlich sind manchmal auch ärztliche Berichte erforderlich. Liegen dem Kunden bereits weiterführende Unterlagen vor (z. B. Facharztberichte, Krankenhausentlassungsberichte, Laborbefunde), hilft es, diese schon mit dem Fragebogen/Antrag einzureichen. Dies spart Zeit und ggf. auch weitere Kosten.

Nicht medizinische Fragebögen

- Beruf
- Selbstauskunft
- Polizei des Bundes oder der Länder
- Bundeswehr
- Sport
- Tauchsport
- Flugsport
- Reitsport
- Motorradsport
- Automobilsport
- Bergsport
- Auslandsaufenthalt

Sie finden alle Fragebögen auf den Produktseiten im AOnet.

Welche Vorerkrankungen können den Versicherungsschutz beeinflussen?

Wie und ob die Gothaer den Versicherungsschutz gewährt, hängt von der medizinischen Einschätzung des Gesundheitszustandes und eventueller Vorerkrankungen ab. Hierzu ist eine Gesundheitsprüfung notwendig.

Auf den Folgeseiten finden Sie Tendenzaussagen zu den am häufigsten auftretenden Krankheiten. **Diese Einschätzungen stellen die günstigste Entscheidung dar und geben Ihnen eine grobe Richtung, mit welcher Einschätzung Sie bei einer Vorerkrankung rechnen können.**

Diese Einschätzungen sind für den konkreten Einzelfall nicht verbindlich, da die Risikoeinschätzung vom individuellen Krankheitsbild und -verlauf abhängt und bspw. die Kombination verschiedener Krankheiten zu einem höheren Risiko führen kann.

Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle nicht abschließend ist.

Gothaer Risikoprüfung: Tendenztafel Krankheiten				Stand: Juli 2017
Diagnose/Erkrankung (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krankheiten	Tod	Erforderliche Unterlagen
A				
Allergie, berufsabhängig	✓	✓	✓	FB Allergien + Hauterkrankungen
Allergisches Asthma	siehe Asthma bronchiale			
Angst- oder Zwangsstörungen	AK	✓	✓	FB Psyche, Berichte
Arthritis	AK	ADE	RZ	FB Bewegungsapparat, Berichte
Asthma bronchiale	AK	✓	✓	FB Atmungsorgane
Atemwegserkrankung, chronisch	AK	RZ	RZ	FB Atmungsorgane, Berichte
Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom (ADS/ADHS)	X	✓	✓	FB Psyche, letzter Bericht
Augeninnendruckhöhung	AK	ADE	✓	FB Augenerkrankungen, Berichte
B				
Bänderschäden	✓	✓	✓	FB Bewegungsapparat, Berichte
Bandscheibenvorfall, -vorwölbung	AK	✓	✓	FB Bewegungsapparat
Basaliom	✓	ADE	✓	FB Tumoren, Berichte, ggf. Histologie
Bauchspeicheldrüsenentzündung, akut	RZ	RZ	RZ	FB Verdauungsorgane, Berichte
Behinderung	abhängig von Ursache/Erkrankung			
Bluthochdruck (Hypertonie)	✓	✓	✓	FB Herz + Kreislauforgane
BMI < 19 oder BMI > 30 (alters- und geschlechtsabhängig)	RZ	RZ	RZ	ggf. ärztliche Größen- und Gewichtsbestimmung, Behandlungsdaten des Hausarztes
Bronchitis, chronisch	AK	RZ	RZ	FB Atmungsorgane, Berichte
Brustkrebs	siehe Tumor, bösartig			
Burn-out-Syndrom	X	RZ	✓	FB Psyche, Berichte
BWS-Syndrom	siehe Wirbelsäulensyndrom			
C				
Colitis ulcerosa	AK	RZ	RZ	FB Verdauungsorgane, Berichte
D				
Darmkrebs	siehe Tumor, bösartig			
Depressionen ohne Suizidversuch, ohne Drogenmissbrauch	AK	✓	✓	FB Psyche, Berichte

Erläuterungen:

✓: Annahme X: Ablehnung RZ: Risikozuschlag AK: Ausschlussklausel ADE: Ausschluss Deckungselement
 Z: Zurückstellung/Ablehnung mit Möglichkeit einer Neuprüfung nach individuellem Zeitraum FB: Fragebogen

Gothaer Risikoprüfung: Tendenztafel Krankheiten				Stand: Juli 2017
Diagnose/Erkrankung (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krankheiten	Tod	Erforderliche Unterlagen
Diabetes Typ I	X	X	RZ	FB Stoffwechsel, Labor, Berichte
Diabetes Typ II	X	X	RZ	FB Stoffwechsel, Labor, Berichte
Durchblutungsstörungen (nach Ursache)	RZ	RZ	RZ	FB Herz + Kreislauforgane, Berichte
E				
Ekzem	AK	✓	✓	FB Allergien + Haut, Berichte
Emphysem, akut/reversibel	AK	RZ	RZ	FB Atmungsorgane, Berichte
Epilepsie	AK	ADE	✓	FB Nervensystem + Gehirn, Berichte
Erhöhte Leberwerte	siehe Leberwerterhöhung			
Erhöhter Augendruck	siehe Augeninnendruckerhöhung			
Erhöhtes Cholesterin (> 250 mg/dl)	siehe Fettstoffwechselstörung			
F				
Fehlsichtigkeit ohne Augenerkrankung	✓	✓	✓	FB Augenerkrankungen
Fettstoffwechselstörung	✓	✓	✓	FB Stoffwechsel, ggf. Labor
Fraktur (nicht Schädel oder Wirbelkörper, ohne Fremdmaterial)	✓	✓	✓	FB Verletzung
Fraktur (nicht Schädel oder Wirbelkörper, mit Fremdmaterial)	AK	✓	✓	FB Verletzung, ggf. Berichte
Fraktur (Schädel, Wirbelkörper, ohne Rückenmarksschädigung) ohne Hirnschädigung	AK	✓	✓	FB Verletzung, Berichte
G				
Gastritis, einmalig, kurzfristig	✓	✓	✓	ggf. FB Verdauungsorgane
Gastritis, mehrmals oder chronisch	RZ	RZ	RZ	FB Verdauungsorgane, Berichte + ggf. Histologie
Gelenkschmerz (Rheuma ausgeschlossen), kurz, einmalig	✓	✓	✓	FB Bewegungsapparat, Berichte
Geschlechtskrankheiten/Pilze	✓	✓	✓	FB Geschlechtsorgane
Gicht	RZ	✓	✓	FB Stoffwechsel, Bericht, Labor
Gleichgewichtsstörung (Schwindel)	RZ	✓	✓	FB Ohren + Nasennebenhöhlen, Berichte
Grauer Star (Katarakt)	AK	ADE	✓	FB Augenerkrankungen, Berichte
Grüner Star (Glaukom)	AK	ADE	✓	FB Augenerkrankungen, Berichte
H				
Halsschmerzen, einmalig, kurzzeitig, ausgeheilt	✓	✓	✓	ggf. FB Infektionskrankheiten
Harnwegsinfekt, mehrfach	RZ	RZ	✓	FB Harnorgane, Berichte, Urinbefunde
Hautkrebs	siehe Tumor, bösartig			
Hepatitis A, kurzzeitig, einmalig, ausgeheilt	✓	✓	✓	ggf. FB Verdauungsorgane
Hepatitis B	RZ	RZ	RZ	FB Verdauungsorgane, Berichte, Labor
Hepatitis C	RZ	RZ	RZ	FB Verdauungsorgane, Berichte, Labor
Herzinfarkt	X	X	RZ	FB Herz + Kreislauforgane, alle Berichte + Labor
Herzrhythmusstörungen	ADE	RZ	RZ	FB Herz + Kreislauforgane, Berichte
Heuschnupfen, berufsabhängig	✓	✓	✓	FB Allergien + Hauterkrankungen
Hexenschuss	siehe Wirbelsäulensyndrom			
Hörsturz	AK	ADE	✓	FB Ohren + Nasennebenhöhlen, ggf. Berichte
HWS-Syndrom	siehe Wirbelsäulensyndrom			

Gothaer Risikoprüfung: Tendenztafel Krankheiten				Stand: Juli 2017
Diagnose/Erkrankung (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krankheiten	Tod	Erforderliche Unterlagen
I				
Influenza, einmalig, folgenlos ausgeheilt	✓	✓	✓	ggf. FB Infektionskrankheiten
K				
Karzinom	siehe Tumor, bösartig			
Knieverletzung	✓	✓	✓	FB Bewegungsapparat, ggf. Berichte
Kopfschmerzen, akut, einmalig, kurzfristig	✓	✓	✓	FB Nervensystem + Gehirn, ggf. Berichte
Koronare Herzkrankheit (KHK)	X	X	RZ	FB Herz + Kreislauforgane, Berichte
L				
Leberwerterhöhung, leicht, nicht alkoholbedingt	RZ	RZ	✓	FB Verdauungsorgane, Berichte, Serologie, Laborberichte
Leberzirrhose	X	X	X	
Leukämie	AK	X	RZ	FB Tumoren + Blutkrankheiten, alle Berichte, Labor
Lumbago	siehe Wirbelsäulensyndrom			
Lungenkrebs	siehe Tumor, bösartig			
M				
Magenschmerzen, einmalig, kurzfristig	✓	✓	✓	ggf. FB Verdauungsorgane, Berichte
Melanom(-e)	siehe Tumor, bösartig			
Meniskusverletzung	siehe Knieverletzung			
Migräne	AK	RZ	✓	FB Nervensystem + Gehirn, ggf. Berichte
Morbus Crohn, berufsabhängig	AK	RZ	RZ	FB Verdauungsorgane, alle Berichte
Multiple Sklerose	X	X	RZ	FB Nervensystem + Gehirn, alle Berichte
Muttermal, gutartig, vereinzelt	✓	✓	✓	ggf. FB Tumoren
N				
Neurodermitis	AK	✓	✓	FB Allergien + Hauterkrankungen, ggf. Berichte
Nierensteine, einmalig, keine verblieben	✓	✓	✓	FB Harnorgane, Berichte
O				
Ohrgeräusche (Tinnitus)	AK	ADE	✓	FB Ohren + Nasennebenhöhlen, ggf. Berichte
Osteoporose	X	✓	✓	FB Bewegungsapparat, Berichte
P				
Parkinson	X	RZ	RZ	FB Nervensystem + Gehirn, alle Berichte
Pollenallergie	siehe Heuschnupfen			
Posttraumatische Belastungsstörung	siehe psychosomatische Störung			
Psychose	X	X	RZ	FB Psyche, Berichte
Psychosomatische Störung	AK	✓	✓	FB Psyche, Berichte
Psychotherapie, abgeschlossen	AK	✓	✓	FB Psyche, Berichte
Psychotherapie, laufend	Z/X	RZ	RZ	FB Psyche, Berichte

Erläuterungen:

✓: Annahme X: Ablehnung RZ: Risikozuschlag AK: Ausschlussklausel ADE: Ausschluss Deckungselement
Z: Zurückstellung/Ablehnung mit Möglichkeit einer Neuprüfung nach individuellem Zeitraum FB: Fragebogen

Gothaer Risikoprüfung: Tendenztafel Krankheiten				Stand: Juli 2017
Diagnose/Erkrankung (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krankheiten	Tod	Erforderliche Unterlagen
R				
Reizdarmsyndrom	RZ	✓	✓	FB Verdauungsorgane, Berichte
Rheumatische Beschwerden	X	ADE	✓	FB Bewegungsapparat, alle Berichte, Labor
S				
Schilddrüsenüber-/ -unterfunktion, ohne Symptome	✓	✓	✓	ggf. FB Stoffwechsel
Schilddrüsenüber-/ -unterfunktion, mit Symptomen	X	X	RZ	FB Stoffwechsel
Schlafapnoe	X	RZ	RZ	FB Atmungsorgane, Berichte, insb. Schlaflabor
Schlaganfall, vor mehreren Jahren, ohne Folgen	X	X	RZ	FB Nervensystem + Gehirn, alle Berichte
Schleudertrauma	✓	✓	✓	FB Bewegungsapparat, ggf. Berichte
Schulterschmerzen	AK	✓	✓	FB Bewegungsapparat, ggf. Berichte
Schuppenflechte (Psoriasis)	AK	ADE	✓	FB Allergien + Hauterkrankungen, ggf. Berichte
Skoliose	siehe Wirbelsäulenverkrümmung			
Sodbrennen (z. B. Ösophagitis, ursachenabhängig)	RZ	✓	✓	FB Verdauungsorgane, letzter Magenspiegelungsbericht
Stress- oder Erschöpfungszustand (vom Arzt diagnostiziert)	siehe Burn-out-Syndrom			
Suizidversuch	X	X	RZ	FB Psyche, alle Berichte
T				
Tachykardie, ventrikuläre	X	X	RZ	FB Herz + Kreislauforgane, alle Berichte
Thrombose	siehe Durchblutungsstörungen			
Tierhaarallergie	siehe Allergie			
Tumor, gutartig, unproblematische Lage	✓	✓	✓	FB Tumoren + Blutkrankheiten, Berichte + Histologie
Tumor, bösartig (ohne Chemo-/ Strahlentherapie)	RZ	ADE	RZ	FB Tumoren + Blutkrankheiten, alle Berichte + Histologie
Tumor, bösartig (mit Chemo-/ Strahlentherapie)	RZ	X	RZ	FB Tumoren + Blutkrankheiten, alle Berichte + Histologie
V				
Verspannungen	RZ	✓	✓	FB Bewegungsapparat, ggf. Berichte
Verstopfung (Obstipation), einmalig, kurzzeitig	✓	✓	✓	ggf. FB Verdauungsorgane
W				
Wirbelsäulenschaden	siehe Bandscheibenvorfall			
Wirbelsäulensyndrom, -beschwerden	AK	✓	✓	FB Bewegungsapparat, ggf. Berichte
Wirbelsäulenverkrümmung (Skoliose, Kyphose)	AK	✓	✓	FB Bewegungsapparat, ggf. Berichte
Z				
Zyste, vollständig entfernt, gutartig, folgenlos ausgeheilt	✓	✓	✓	FB Tumoren + Blutkrankheiten, Berichte + Histologie
Zystenniere	X	X	X	

Erläuterungen:

✓: Annahme X: Ablehnung RZ: Risikozuschlag AK: Ausschlussklausel ADE: Ausschluss Deckungselement
Z: Zurückstellung/Ablehnung mit Möglichkeit einer Neuprüfung nach individuellem Zeitraum FB: Fragebogen

Berichte sind medizinische Untersuchungs- und Behandlungsberichte (insb. stationäre Behandlungsberichte).

Welche besonderen Gefahren können den Versicherungsschutz beeinflussen?

Grundsätzlich sind alle Amateur-Freizeitaktivitäten mitversichert. Allerdings können einzelne Sportarten bei regelmäßiger Ausübung wegen des höheren Risikos zu einem Risikozuschlag führen.

Dies gilt vor allem für

- Sportarten, nach denen wir in unserem Antrag fragen
- Sportarten, für deren Ausübung eine Lizenz oder eine besondere Ausbildung erforderlich ist
- Sport mit Teilnahme an Wettkämpfen

Auf den Folgeseiten finden Sie Tendenzaussagen zu den am häufigsten auftretenden Freizeitaktivitäten. Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle nicht abschließend ist.

Gothaer Risikoprüfung: Freizeitsport				Stand: Juli 2017
Freizeitsport (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krankheiten	Tod	Erforderliche Unterlagen
A				
Alpines Klettern	RZ	ADE	RZ	FB Bergsport
Automobilsport	X	ADE	RZ	FB Automobilsport
B				
Ballonfahren (= Freiballon)	✓	✓	✓	
Bergsteigen bis 5.300 m Höhe	RZ	ADE	RZ	FB Bergsport
Bergwandern in Europa	✓	✓	✓	FB Bergsport
Bodybuilding ohne Wettbewerb	✓	✓	✓	
Boxen (ohne Wettkämpfe)	✓	✓	✓	FB Kampfsport
Boxen (mit Wettkämpfen)	RZ	ADE	RZ	FB Kampfsport
D				
Drachenfliegen/Hängegleiten	RZ	ADE	RZ	FB Flugsport
Dressurreiten	RZ	ADE	✓	FB Pferdesport
E				
Eisklettern	RZ	ADE	RZ	FB Bergsport
Eisschnellauf	✓	✓	✓	
Eistauchen mit Mischgas (Nitrox)	X	ADE	RZ	FB Tauchsport
Eistauchen mit Pressluft (Atemluft)	X	ADE	RZ	FB Tauchsport
F				
Fahrsicherheitstraining (Motorrad, ohne Rennen)	RZ	ADE	✓	FB Motorradverkehr
Fallschirmspringen	RZ	ADE	RZ	FB Flugsport
Fußball	✓	✓	✓	
G				
Gleichmäßigkeitsprüfungen (Auto)	✓	✓	✓	FB Automobilsport
Gleitschirmfliegen, Paragliding	RZ	ADE	RZ	FB Flugsport
H				
Hochseilgarten	✓	✓	✓	
Höhlentauchen Mischgas (Nitrox)	X	X	RZ	FB Tauchsport
Höhlentauchen Pressluft (Atemluft)	X	X	RZ	FB Tauchsport
J				
Jagd (nicht Großwild oder weltweit)	✓	✓	✓	
Jiu-Jitsu/Ju-Jutsu (mit Wettkämpfen)	✓	✓	✓	
Judo (mit Wettkämpfen)	✓	✓	✓	

Erläuterungen:

✓: Annahme X: Ablehnung RZ: Risikozuschlag AK: Ausschlussklausel ADE: Ausschluss Deckungselement
Z: Zurückstellung/Ablehnung mit Möglichkeit einer Neuprüfung nach individuellem Zeitraum FB: Fragebogen

Gothaer Risikoprüfung: Freizeitsport				Stand: Juli 2017
Freizeitsport (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krankheiten	Tod	Erforderliche Unterlagen
K				
Karate (ohne Wettkämpfe)	✓	✓	✓	FB Kampfsport
Karate (mit Wettkämpfen)	RZ	ADE	✓	FB Kampfsport
Kickboxen (ohne Wettkämpfe)	✓	✓	✓	FB Kampfsport
Kickboxen (mit Wettkämpfen)	RZ	ADE	✓	FB Kampfsport
Klettern an Kunstwänden	✓	✓	✓	FB Bergsport
Kraftsport (ohne Wettbewerb)	✓	✓	✓	
L				
Luftgewehr/-pistolenschießen	✓	✓	✓	
M				
Motorradfahren Offroad (außerhalb Straßenverkehr)	✗	ADE	RZ	
Motorradsport	✗	ADE	RZ	FB Motorradsport
Motorradtrial	RZ	ADE	RZ	FB Motorradsport
Mountainbike	RZ	ADE	✓	
P				
Paintball (auch Games)	✓	✓	✓	
Q				
Quad	RZ	ADE	RZ	
R				
Ringensport als Amateursportler	✓	✓	✓	
Rudern	✓	✓	✓	
S				
Schnorcheln	✓	✓	✓	
Segelfliegen	RZ	ADE	RZ	FB Flugsport
Segeln (nicht Fahrten oder Regatta)	✓	✓	✓	
Ski alpin (nur Urlaub/Hobby)	✓	✓	✓	
Ski-/Snowboardtouren	RZ	ADE	RZ	FB Bergsport
Snowboarding (nur Urlaub/Hobby)	✓	✓	✓	
Sportflug	RZ	✓	✓	
Sportflug mit Hubschrauber	RZ	ADE	RZ	FB Flugsport
Sportklettern in Gruppe	✓	✓	✓	FB Bergsport
Springreiten	RZ	ADE	✓	FB Pferdesport
Squash	✓	✓	✓	
Strömungstauchen mit Mischgas (Nitrox) im Fluss	✗	ADE	RZ	FB Tauchsport
Strömungstauchen mit Pressluft- tauchgerät (Atemluft) im Fluss	RZ	ADE	RZ	FB Tauchsport
T				
Tauchen mit Mischgas (Nitrox)	RZ	ADE	RZ	FB Tauchsport
Tauchen mit Pressluft (Atemluft)	✓	✓	✓	FB Tauchsport
Tourensport (Motorrad)	RZ	✓	✓	FB Motorradsport
Trekking	✓	ADE	RZ	FB Bergsport
Trial (nicht Motorrad)	✓	✓	✓	FB Motorradsport

Erläuterungen:
 ✓: Annahme ✗: Ablehnung RZ: Risikozuschlag AK: Ausschlussklausel ADE: Ausschluss Deckungselement
 Z: Zurückstellung/Ablehnung mit Möglichkeit einer Neuprüfung nach individuellem Zeitraum FB: Fragebogen

Gothaer Risikoprüfung: Freizeitsport				Stand: Juli 2017
Freizeitsport (alphabetisch geordnet)	BU	Schwere Krankheiten	Tod	Erforderliche Unterlagen
U				
Ultraleichtflug	RZ	ADE	RZ	FB Flugsport
W				
Wandern/Bergwandern (nicht Arktis, Antarktis, Grönland, Alaska)	✓	✓	✓	FB Bergsport
Wasserski (nicht barfuß, kein Wettkampf)	✓	✓	✓	
Windsurfen	✓	✓	✓	

Erläuterungen:
 ✓: Annahme ✗: Ablehnung RZ: Risikozuschlag AK: Ausschlussklausel ADE: Ausschluss Deckungselement
 Z: Zurückstellung/Ablehnung mit Möglichkeit einer Neuprüfung nach individuellem Zeitraum FB: Fragebogen

! Bei der Risikoversicherung sind Freizeitrisiken nicht in der Grundprämie enthalten, sondern werden durch einen Tarifizuschlag (bei besonders gefährlichen Freizeitaktivitäten im Rahmen der Risikoprüfung) bewertet. Eine entsprechende Freizeitrisikoliste ist im Angebotssystem (unter Beratungswerkzeuge -> Formularcenter -> Risikoprüfung) hinterlegt. Nicht jede Freizeitaktivität führt zu einem Tarifizuschlag, Risikozuschlag oder Ausschluss. Bei Unsicherheit, ob es sich um einen gefahrerhöhenden Freizeitsport handelt, sollte dieser immer angegeben werden.